

**Regieprotokoll Nr. OB5/0012/2017
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 15. März 2017			
1	2	3	Kasse

Sitzungstermin Montag, den 13.03.2017
Sitzungsbeginn 17:30 Uhr
Sitzungsende 18:10 Uhr
Ort, Raum ehemaligen Rathaus in Born

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Armin Enk
Herr Stefan Lind
Frau Brigitte Rost
Herr Leon Rückert

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts
Frau Annette Willsch

Es fehlten (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 28.02.2017 auf Montag, den 13. März 2017, 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 10.10.2016

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. Bericht der Ortsvorsteherin

Mittlerweile hat der Kirchenvorstand bezüglich der angedachten Läuteanlage entschieden, eine solche nicht anzubringen, sondern den Ist-Zustand zu belassen. Diese Entscheidung nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis und hofft, dass es noch viele Jahre gelingt, Freiwillige zum Läutedienst heranzuziehen. Der hierfür durch den Erlös des Adventskalenders „geparkte“ Betrag wurde in diesem Jahr durch die Initiatorinnen und Ausrichter anderweitig verwandt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Dorffest geben, die Dorffest-AG hat im letzten Jahr entsprechend entschieden. Die erste Sitzung für das Jahr 2017 findet morgen statt, die Einladung an die Ortsbeiratsmitglieder ist entsprechend erfolgt.

Am 1. Advent des vergangenen Jahres konnte der Ortsbeirat wieder die Seniorenweihnachtsfeier ausrichten. Es gelang ein schönes Programm zusammen zu stellen, das den anwesenden Seniorinnen und Senioren viel Freude bereitete – das vielfältig ausgesprochene Lob und die Dankesworte sprechen hier für sich.

Am Friedhof wurde an der Trauerhalle die marode Treppe durch eine neue ersetzt sowie eine Rampe eingebaut. Hierfür vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes, die hier wirklich gute Arbeit geleistet haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Am 13.02. fand in den Räumen des Jugendclubs anlässlich des Jufos Hohenstein eine Sitzung mit Ortsbeiratsmitgliedern, interessierten Jugendlichen, der Jugend- und Seniorenpflegerin und Bürgermeister Bauer statt. Es waren vier Jugendliche anwesend, die sich offen und interessiert an der Arbeit des Ortsbeirates zeigten und die ihrerseits ihre Wünsche und Anregungen an den Ortsbeirat zum Ausdruck brachten. Im April wird es eine abschließende Veranstaltung mit allen Ortsbeiratsmitgliedern geben, das Ergebnis wird hier vorgestellt werden.

Die Ortsvorsteherin hat die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr besucht und den Dank des Ortsbeirates für die geleistete Arbeit zum Ausdruck gebracht. In der Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich morgen der Dorffest-AG vorstellen wird.

4. Bericht des Bürgermeisters

Im Baugebiet Feuerwiese wird das letzte Grundstück auch verkauft. Über die Erschließungskosten wird eine Einigung erzielt werden.

Es liegt der Antrag eines Investors vor, das Grundstück Weihergasse 2 zu entwickeln. Hierzu wird es einen Ortstermin mit dem Ortsbeirat geben. Der Termin steht noch nicht fest und wird zur gegebenen Zeit mitgeteilt.

Durch die Architekten **Behr und Fische** liegt ein Plan zum Anbau der Feuerwehr vor. In dieser Woche soll das Vorhaben in Augenschein genommen werden, ob und wie die Anbindung an das vorhandene Dach vorgenommen werden kann. Ebenfalls sollen die vorhandenen Schäden in Augenschein genommen werden.

5. Situation Grundstück Flur 4 Flurstück 106, Am Mühlweg 2

Hier geht es um das Grundstück „ehemals Gänseliesl“, das jetzt im Besitz der Frau Marzahn ist. Man wird immer wieder im Ort darauf angesprochen.

Der Bürgermeister erklärt dazu: Die Bauaufsicht und die Untere Naturschutzbehörde sind im Gespräch mit der Eigentümerin wegen der verschiedenen fliegenden Bauten. Bezüglich des Misthaufens stellt sich die Frage der Privilegierung des Betriebes.

Die mobilen Weidezäune sind generell erlaubt. Bei festen Zäunen gibt es Gesprächsbedarf und Abstimmung mit dem Jagdpächter.

Das Baumstück wurde von der Gemeinde an Frau Marzahn verpachtet.

6. Aktion Z(s)auberhaftes Born 2017

Da die Aktion Z(S)auberhaftes Born im letzten Jahr so großen Anklang gefunden hat möchten wir die Aktion in diesem Jahr wiederholen. Als Termine sind der 01. oder 08. April angedacht. Die Aktion wird auch morgen in der Dorffest-AG vorgestellt und beworben.

Bei der letzten Aktion gab es einen Schadensfall. Der Bürgermeister erklärt, dass der GVV hier keinen Versicherungsschutz anbietet. Bürger die an der Aktion teilnehmen müssen im Schadensfall ihre Privathaftpflicht in Anspruch nehmen. Für Schäden an Autos ist die KFZ-Versicherung zuständig.

Die Borner Bevölkerung soll durch ein Rundschreiben auf die Aktion aufmerksam gemacht werden. Hier soll auch darauf hingewiesen werden, dass festes Schuhwerk und Warnwesten getragen werden sollen. In der nächsten Sitzung der Dorffest AG soll angesprochen werden, ob die Freiwillige Feuerwehr Born die Sicherung auf den Kreisstraßen übernehmen könnte.

Als Termin für die Aktion wird der 1 April 2017 festgelegt.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat führt die Aktion Z(sauberhaftes Born) 2017 durch.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Zur Tropfenwiese – Feinschicht

Leider ist die Feinschicht „Zur Tropfenwiese“ immer noch nicht aufgebracht, obwohl dies bereits im letzten Jahr zugesichert war.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Feinschicht in der Tropfenwiese Anfang April durch die Firma Faust vorgenommen werden soll.

Herr Leon Rückert weist auf verschiedene Beschlüsse des Ortsbeirates und der Gemeindevertretung hin, nach denen die Arbeiten längst erledigt sein sollten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Arbeiten in den Wintermonaten durch die Witterungsverhältnisse (zu niedrige Temperaturen oder Regen) nicht durchgeführt werden konnten.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinvorstand wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Feinschicht in der „Tropfenwiese“ schnellstmöglich aufgetragen wird.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Instandsetzung Feldwege

Hier handelt es sich in erster Linie um die

- a. Hohl ab Garage 77 in Richtung Sportplatz. Hier sind auch die Schwellen locker und es fehlen die großen Steine, um ein Ausweichen auf die Ränder des Weges zu verhindern
- b. den Feldweg von der K700 am Holzplatz/Zeltplatz ca. 150 m, die Instand gesetzt werden müssen.
- c. Herr Rückert regt an, den Weg von Kirchhofsweg Richtung Watzhahner Kippel – Touristenhäuschen – K700 ebenfalls Instand zusetzen.

Der Bürgermeister berichtet:

- a. hier müssen Proben gezogen werden, um den Sanierungsbedarf festzustellen
- b. ist bereits in der Planung
- c. hierzu soll eine Kostenermittlung durchgeführt werden.

Es soll eine Liste aller Schäden an Feldwegen erstellt werden, die dann an die Gemeindeverwaltung übermittelt wird.

9. Winterdienst – Prioritätenliste

Die Prioritätenliste wurde durch die Ortsvorsteherin an alle Ortsbeiratsmitglieder verteilt.

Die Beratung wurde bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt.

10. Fußboden Feuerwehr

Am Fußboden des Schulungsraumes der Feuerwehr löst sich eine Naht. Hier greift wohl derzeit noch die Gewährleistung. BGM Bauer hatte diesen Schaden

auch bereits besichtigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Diehl in dieser oder nächster Woche den Schaden behebt.

Beschlussvorschlag: Der Gemeindevorstand wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Fußboden im Schulungsraum der Feuerwehr schnellstens einer Reparatur zugeführt wird. Die Dringlichkeit ergibt sich durch die noch greifende Gewährleistung.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Erledigte/unerledigte Aufgaben

Erledigt:

Die Ebereschen am „Mistweg“ sind von den Holzmachern freigeräumt worden. Dank an die Verantwortlichen für die schnelle Erledigung.

Unerledigt:

Putz/Kante an der Urnenwand

Bürgermeister erklärt hierzu: Die Firma Poths ist bereits beauftragt worden. Ein genauer Termin für die Reparatur steht noch nicht fest. Hier entstehen Kosten von € 1.200.

Abgesenkter Kanaldeckel in der Kurve am Kindergarten

Bürgermeister erklärt hierzu: Dies gehört zu Arbeiten KIP.

Am 24.4.2017 übergibt der HMdI Herr Beuth den Förderbescheid für Hohenstein. Wenn die Höhe der Fördermittel feststeht wird die Gemeinde mit der Planung und Umsetzung der Prioritätenliste beginnen.

Pflanzung zweier Bäume an der Baumallee unterhalb des Noll

Bürgermeister erklärt: Beide Bäume sollen in diesem Frühjahr ersetzt werden.

Herr Rückert fragt nach, was bei dem Gespräch zwischen Gemeinde und Post herausgekommen ist bezüglich einer Poststelle oder Packstation in Born.

Herr Schlitt von der Post hat gegenüber dem Bürgermeister erklärt, dass die Post nicht bereit ist eine Packstation in Born einzurichten. Zur Zeit wird noch geprüft, ob eine Mini Packstation in Breithardt im Bereich des Bürgerhauses eingerichtet werden kann. Darüber hinaus wird die Post bei den Breithardter Gewerbetreibenden nachfragen, ob dort eine Abhol- oder Bringmöglichkeit eingerichtet werden kann.

Der Bürgermeister weist noch einmal daraufhin, dass Privatpersonen mit der Post vereinbaren können, nicht zugestellte Post in Bad Schwalbach oder Taunusstein abzuholen.

12. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet:

An der K 700 im Wald Richtung Fa. Fehr nach der Kurve rechts liegen Plastikmüll und Holzlatten. Dieser Unrat wird umgehend von der Gemeinde entfernt

Der Bauschutt zwischen Watzhahn und Born wird ebenfalls von der Gemeinde entfernt. Der Verursacher der Ablagerung wurde ermittelt und wird für die Kosten herangezogen.



Barbara Wieder



Brigitte Rost

**Bekanntmachung
der Gemeinde Hohenstein
E i n l a d u n g**

Am Montag, dem 13.03.2017, 17:30 Uhr
findet im ehemaligen Rathaus in Born
eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Born statt, zu der Sie geladen werden.
gez. Barbara Wieder
Ortsvorsteherin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom
10.10.2016
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Situation Grundstück Flur 4 Flurstück
106, Am Mühlweg 2
6. Aktion Z(s)auberhaftes Born 2017
7. Zur Tropfenwiese - Feinschicht
8. Instandsetzung Feldwege
9. Winterdienst - Prioritätenliste
10. Fußboden Feuerwehr
11. Erledigte/unerledigte Aufgaben
12. Verschiedenes

ÖB vom
01.03.2017